



**Landesamt für Landwirtschaft,  
Lebensmittelsicherheit und Fischerei  
Mecklenburg-Vorpommern**

**- Pflanzenschutzdienst -**  
Postfach 10 20 64, 18003 Rostock

**Landesweiter Hinweis**

Telefon: 0381/4035-466  
Telefax: 0381/4035-490  
E-mail: [rb-rostock@lalf.mvnet.de](mailto:rb-rostock@lalf.mvnet.de)  
Bearbeiter: Gebhardt  
Datum: 20. Juli 2020

**Ausgabe**

**21**

**2020**

## **Getreidebeizen zur Herbstsaison 2020**

In den letzten zwei Vegetationsperioden war regional Flugbrand in Wintergerste stärker beobachtet worden, wobei der Befall im Jahre 2019 stärker und weiter verbreitet war als 2020. Besonders auffällig waren ökologisch bewirtschaftete Flächen. Auch bei Hybridgersten wurde tendenziell häufiger Flugbrand festgestellt als bei Liniensorten. Die Erklärung dafür liegt möglicherweise im abweichenden Blühverlauf der Hybriden. Eine Alternative zur chemischen Saatgutbehandlung ist die Elektronenbeizung. Erfahrungsberichte aus der Praxis bestätigen eine hohe Zufriedenheit über mehrere Jahre mit diesem Verfahren. Auch amtlicherseits liegen positive Versuchsergebnisse mit der Elektronenbeize vor. Erreger wie Flugbrand, die in den Samen eindringen, werden durch dieses Verfahren nicht erfasst.

Vibrance Trio als neue Beize enthält zu den bekannten Wirkstoffen zusätzlich Sedexane. Dieser Wirkstoff soll den Befall mit *Rhizoctonia* spp. unterbinden. Zusätzlich wird das Wurzelwachstum stimuliert. Eigene Ergebnisse liegen uns diesbezüglich nicht vor. Die Produktübersicht zeigt nachfolgende Tabelle.

## **Biologische Saatgutbehandlung**

Die biologischen Saatgutbeizen Cedomon und Cerall enthalten den Bakterienstamm *Pseudomonas chlororaphis* MA 342. Die Bodenbakterien vermehren sich auf der Saattoberfläche und konkurrieren dort mit den anhaftenden Krankheitserregern. Sie setzen Substanzen frei, die die Sporen in ihrer Entwicklung hindern und abtöten. Die Beizen induzieren zusätzlich Resistenz und fördern die Entwicklung des Keimlings.

Die beiden Formulierungen wurden speziell für Getreide mit und ohne Spelzen entwickelt. Das als Emulsion formulierte Cedomon ist in Gerste mit 0,75 l/dt gegen Streifenkrankheit, Netzfleckenkrankheit und zur Befallsminderung von *Fusarium*-Arten zugelassen.

Mit dem Suspensionskonzentrat Cerall kann Weizen gegen Steinbrand (*Tilletia caries* o. *foetida*), *Septoria nodorum* und zur Befallsminderung von *Fusarium*-Arten gebeizt werden. Auch in Winterroggen und Triticale liegt eine Zulassung zur Befallsminderung bei *Fusarium*-Arten vor. Die Aufwandmenge beträgt für genannte Kulturen 1 l/dt. Mit eigenen Versuchsergebnissen können wir nicht dienen.

## Beizpräparate mit fungizider Wirkung in Getreide (Zulassungsstand 07/2020)

Beizmittel	Wirkstoff	Gehalt g/l bzw. g/kg	Wirkungsspektrum												
			Gerste					Weizen				Roggen/Triticale			
			Streifen- krankheit	Flug- brand	Schnee- schimmel	Typhula	Netz- flecken	Stein- brand	Flug- brand	Schnee- schimmel	Fusarium culmorum	Schnee- schimmel	Fusarium- Arten	Stängel- brand	
Arena C	Fludioxonil Tebuconazol	25 5							200	200	200	200	150		150
Baytan 3	Fluopyram Prothioconazol Triadimenol	5 25 187,5	200	200***	200	200	200								
Celest	Fludioxonil	25							200		200	200	150		150
EfA	Fluoxastrobin Prothioconazol Tebuconazol Triazoxid	37,5 25 3,75 10	200	200	200		200	160	160	160	160	120	120	120	
Landor CT	Difenconazol Fludioxonil Tebuconazol	20 25 5	200	200	200			200****	200	200	200	150			150
Orius Universal	Tebuconazol Prochloraz	15 60	200	200	200			200	200	200	200	200	200	200	200
Rubin TT	Pyrimethanil Prochloraz Triticonazol	42 42 25	250	250				200	200	200	200	150	150	150	
Rubin Plus	Fludioxinil Fluxapyroxad Triticonazol	33,3 33,3 33,3	150	150***	150	150			150	150	150	150	150	150	150
Toledo	Fluoxastrobin Prothioconazol	37,5 37,5						160		160	160	120			120
Vibrance Trio *	Sedaxane Fludioxinil Tebuconazol	25 15 10	200	200	200	200	200	200	200	200	200	200			200
Zardex G	Cyproconazol Imazalil	5 20	300	300											
Latitude XL**	Silthiofam	125	speziell gegen Schwarzbeinigkeit, als Ergänzung zur Standardbeize, 200 ml/dt												

\*inkl. Rhizoctonia spp.    \*\*außer Winterroggen    \*\*\*inkl. Gerstenhartbrand    \*\*\*\*inkl. Zwergsteinbrand